Objekt: Pasti, Matteo de': Sigismondo

Pandolfo Malatesta

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Medaillen, Renaissance

Inventarnummer: 18200290

# Beschreibung

Gußmedaille, oben gelocht. - Die Medaille entstand 1446 anläßlich des Abschlußes des 1437 begonnenen Kastellbaus.

Vorderseite: Brustbild des Sigismondo Pandolfo Malatesta nach links.

Rückseite: Kastell von Rimini.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

### Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen

Maße: Gewicht: 275.56 g; Durchmesser: 84 mm

# **Ereignisse**

Hergestellt wann 1446

wer Matteo de' Pasti (1420-1468)

WO

Besessen wann

wer Benoni Friedländer (1773-1858)

WO

Wurde

wann

abgebildet (Akteur)

wer

Sigismondo Pandolfo Malatesta (1417-1468)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 15. Jahrhundert

wer

WO

## **Schlagworte**

- Architektur
- Bronze
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Renaissance
- Stadtansicht
- Weltliche Fürsten

#### Literatur

- E. Luciano in: K. Christiansen S. Weppelmann (Hrsg.), Gesichter der Renaissance. Katalog Berlin (2011) 284-286 Nr. 118 mit Abb. (dieses Stück, datiert 1446 bis um 1450).
- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 41 Nr. 177 a (Hills Nr. 176 a und 177 a beziehen sich beide auf dieselbe Medaille in Berlin).
- J. Friedländer, Die italienischen Schaumünzen des fünfzehnten Jahrhunderts (1430-1530). Ein Beitrag zur Kunstgeschichte (1882) 48 Nr. 13 (dieses Stück).
- J. G. Pollard, National Gallery of Art, Washington. Renaissance Medals I. Italy (2007) 44 Nr. 28 (verweist auf Hills Nr. 164 bzw. 174)..
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen 5 (1997) 31 Nr. 60 Taf. 20 (dieses Stück).